



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR. 11 | 2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER HOCHSCHULE MAINZ

12. Mai 2025

Fachprüfungsordnung des Studiengangs Cyber Security Management BSc (CSM BSc)
an der Hochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (FPO CSM BSc)

vom 28.04.2025

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 23.09.2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. November 2024 (GVBl. S. 373, 377, BS 223-41), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Mainz am 26.03.2025 die folgende Fachprüfungsordnung für den Studiengang Cyber Security Management BSc im Fachbereich Wirtschaft beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Hochschule Mainz mit Schreiben vom 06.05.2025 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO).....	2
§ 2 Graduierung (zu § 4 APO).....	2
§ 3 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO)	2
§ 4 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO)	2
§ 5 Portfolioprüfung und praktische Prüfung (zu § 8 APO)	3
§ 6 Praxismodul (zu § 20 APO)	3
§ 7 Bachelor-Arbeit (zu § 22 Abs. 3 APO).....	3
§ 8 Inkrafttreten (zu § 30 APO)	3

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)

Diese Bestimmungen regeln für Studierende und Lehrende des Studiengangs Cyber Security Management BSc Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums. Sie sind nur gültig in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Hochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (APO Bachelor & Master) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)

Mit erfolgreichem Abschluss des Studiengangs Cyber Security Management BSc wird der akademische Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) verliehen.

§ 3 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO)

Studienbeginn ist zum Wintersemester eines jeden Jahres.

§ 4 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO)

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

(2) Der zeitliche Umfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 105 Semesterwochenstunden. Davon entfallen auf den Pflichtbereich 97 Semesterwochenstunden und auf den Wahlpflichtbereich 8 Semesterwochenstunden.

(3) Die planmäßige Arbeitsbelastung der Studierenden beträgt im Durchschnitt 900 Stunden je Semester (30 ECTS-Punkte). Damit ergibt sich eine Arbeitsbelastung über das gesamte Studium von 5.400 h (180 ECTS-Punkte). Zugrunde gelegt werden dabei 30 h je ECTS-Punkt.

§ 5 Portfolioprüfung und praktische Prüfung (zu § 8 APO)

(1) Zusätzlich zu den in § 8 Abs. 1 der APO genannten sind die Prüfungsformen Portfolioprüfung und praktische Prüfung möglich. Sind alternative Prüfungsformen vorgesehen, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Art der Prüfung jeweils zu Semesterbeginn.

(2) Unter einer Prüfung in Form eines Portfolios ist das selbständige Verfassen, Auswählen und Zusammenstellen einer begrenzten Zahl von Dokumenten und/oder Artefakten über die Themen eines Moduls und/oder in den entsprechenden Lehrveranstaltungen hergestellten Produkten zu verstehen. Ein Portfolio besteht aus einer Sammlung von Dokumenten und/oder Artefakten unterschiedlicher Art (z.B. Software, Quellcode, Modelle, Konzepte, Dokumentationen o. Ä.) und ggf. einer Präsentation der Ergebnisse. Die Abgabe des Portfolios in digitaler Form ist mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers zulässig.

(3) Die praktische Prüfung findet als Einzel- oder Gruppenprüfung statt und dauert für jede Studierende oder jeden Studierenden in der Regel 90 Minuten. Im Rahmen einer solchen Modulprüfung wird eine praktische, zum Fachgebiet passende Aufgabenstellung gelöst, z.B. eine Programmieraufgabe am Computer.

§ 6 Praxismodul (zu § 20 APO)

Das Praxismodul ist ein zwölfwöchiges betriebliches Praktikum. Die Aufteilung dieser zwölf Wochen ist in zwei Blöcke mit vier und acht Wochen möglich, die jeweils grundsätzlich mindestens 35 Stunden/Woche umfassen sollen. Über Ausnahmen bei Vorliegen berechtigter Gründe nach § 26 Abs. 4 oder 5 HochSchG entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 7 Bachelor-Arbeit (zu § 22 Abs. 3 APO)

In Abweichung von § 22 Abs. 3 APO beträgt die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit ab dem Ausgabetermin zwölf Wochen.

§ 8 Inkrafttreten (zu § 30 APO)

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz in Kraft. Sie gilt ab dem Wintersemester 2025/2026.

Mainz, den 28.04.2025

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
der Hochschule Mainz
Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss

Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des Studiengangs Cyber Security Management BSc (CSM BSc)

Semester VI 30 ECTS / 8 SWS	Praxismodul 15 ECTS / 2 SWS			Aktuelle Themen der IT-Sicherheit 3 ECTS / 3 SWS	Bachelorarbeit 12 ECTS / 3 SWS	
Semester V 30 ECTS / 24 SWS	Option 5 ECTS / 4 SWS	Interdisziplinäres Projekt Resilienz 5 ECTS / 4 SWS	Option 5 ECTS / 4 SWS	ISMS (BSI und ISO) 5 ECTS / 4 SWS	Innovation & Technologie 5 ECTS / 4 SWS	IT-Sicherheitsrecht 5 ECTS / 4 SWS
Semester IV 30 ECTS / 24 SWS	IT Forensik 5 ECTS / 4 SWS	Pentesting II 5 ECTS / 4 SWS	Message-Level Security 5 ECTS / 4 SWS	New Work & Change Management 5 ECTS / 4 SWS	SIEM/SOC und Vorfallsmanagement 5 ECTS / 4 SWS	Datenschutz 5 ECTS / 4 SWS
Semester III 30 ECTS / 24 SWS	Sichere Softwareentwicklung 5 ECTS / 4 SWS	Pentesting I 5 ECTS / 4 SWS	Härtung von Betriebsumgebungen 5 ECTS / 4 SWS	Geschäftsprozesse und Organisation 5 ECTS / 4 SWS	Identity and Access Management 5 ECTS / 4 SWS	Führung und Interaktion 5 ECTS / 4 SWS
Semester II 30 ECTS / 24 SWS	Webanwendungen 5 ECTS / 4 SWS	Sichere Netzwerke & Infrastrukturen 5 ECTS / 4 SWS	Kryptographische Methoden 5 ECTS / 4 SWS	Englisch 5 ECTS / 4 SWS	Data Management 5 ECTS / 4 SWS	Projektmanagement 5 ECTS / 4 SWS
Semester I 30 ECTS / 24 SWS	Grundlagen der Programmierung 5 ECTS / 4 SWS	Grundlagen der Informatik 5 ECTS / 4 SWS	Grundlagen der Resilienz 5 ECTS / 4 SWS	Mathematik 5 ECTS / 4 SWS	Methodik, Systematik & Präsentation 5 ECTS / 4 SWS	Grundlagen der BWL 5 ECTS / 4 SWS
ECTS Total: 180 SWS Total: 120	Erstsemesterstage (15WS)					

Liste der Prüfungsleistungen

Name der Prüfungsleistung	ECTS	Art der Prüfungsleistung*
Semester 1		
Grundlagen der Programmierung	5	Portfolioprüfung
Grundlagen der Informatik	5	Klausur
Grundlagen der Resilienz	5	Klausur
Mathematik	5	Klausur
Methodik, Systematik & Präsentation	5	Portfolioprüfung
Grundlagen der BWL	5	Klausur
Semester 2		
Webanwendungen	5	Praktische Prüfung oder Klausur
Sichere Netzwerke & Infrastrukturen	5	Klausur
Kryptographische Methoden	5	Portfolioprüfung
Englisch	5	Klausur
Data Management	5	Praktische Prüfung
Projektmanagement	5	Portfolio-Prüfung
Semester 3		
Sichere Softwareentwicklung	5	Portfolioprüfung
Pentesting I	5	Portfolioprüfung oder Klausur
Geschäftsprozesse und Organisation	5	Klausur
Härtung von Betriebsumgebungen	5	Klausur
Identity & Access Management	5	Portfolio oder Klausur
Führung & Interaktion	5	Hausarbeit + Präsentation
Semester 4		
IT-Forensik	5	Portfolioprüfung
Pentesting II	5	Portfolioprüfung oder Klausur
New Work & Change Management	5	Hausarbeit mit Präsentation
Message Level Security	5	Klausur
SIEM/SOC und Vorfallsmanagement	5	Portfolioprüfung oder Klausur
Datenschutz	5	Klausur

* Details regelt das Modulhandbuch bzw. der zu Veranstaltungsbeginn an die Studierenden kommunizierte Syllabus.

Name der Prüfungsleistung	ECTS	Art der Prüfungsleistung*
Semester 5		
Option I	5	Abhängig von der gewählten Option
Option II	5	Abhängig von der gewählten Option
Interdisziplinäres Projekt Resilienz	5	Projektdokumentation und Präsentation
ISMS (BSI & ISO)	5	Klausur
Innovation und Technologie	5	Präsentation und Projektbericht oder Portfolioprüfung als Teamleistung
IT-Sicherheitsrecht	5	Klausur
Semester 6		
Aktuelle Themen der IT-Sicherheit	3	Assignment (60%) & Präsentation (40%)
Bachelor-Arbeit	12	Bachelor-Arbeit

Liste der Studienleistungen

Name der Studienleistung	ECTS	Art der Studienleistung*
Semester 6		
Praxismodul	15	Projektbericht einschließlich Präsentation